

**Produktname: ASPP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07229**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PPP1R13B ASPP1 KIAA0771
<b>Alternative Namen</b>	Apoptosis-stimulating of p53 protein 1 (Protein phosphatase 1 regulatory subunit 13B)
<b>Gen-ID</b>	23368.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96KQ4
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 630-680

**Hintergrund**

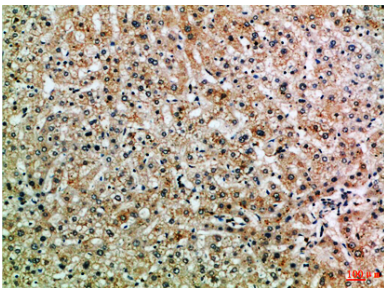
Dieses Gen kodiert ein Mitglied der ASPP-Familie (Apoptose-stimulierendes Protein von p53) von p53-interagierenden

Proteinen. Das Protein enthält vier Ankyrin-Repeats und eine SH3-Domäne, die an Protein-Protein-Interaktionen beteiligt ist. ASPP-Proteine sind für die Induktion von Apoptose durch Proteine der p53-Familie erforderlich. Sie fördern die DNA-Bindung und Transaktivierung von Proteinen der p53-Familie an den Promotoren proapoptotischer Gene. Die Expression dieses Gens wird durch den Transkriptionsfaktor E2F reguliert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte in PPP1R13B können eine Ursache für Brustkrebs sein. Es ist bei vielen Patientinnen mit Brustkrebs, die ein Wildtyp-TP53-Protein exprimieren, überexprimiert., Domäne: Die Ankyrin-Repeats und die SH3-Domäne sind für spezifische Interaktionen mit TP53 erforderlich., Funktion: Regulator, der durch seine Interaktion mit p53/TP53 eine zentrale Rolle bei der Regulation der Apoptose spielt. Reguliert TP53 durch Verstärkung der DNA-Bindung und Transaktivierungsfunktion von TP53 an den Promotoren proapoptotischer Gene in vivo. Sonstiges: Im Gegensatz zu seinem offiziellen Gennamen ist es keine regulatorische Untereinheit der Proteinphosphatase 1. Dieser Name wurde aufgrund seiner Ähnlichkeit mit einem Protein vergeben, das an die Proteinphosphatase 1 bindet. Ähnlichkeit: Gehört zur ASPP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine SH3-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei ANK-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Überwiegend zytoplasmatisch. Ein kleiner Anteil befindet sich im Zellkern. Untereinheit: Interagiert mit TP53.

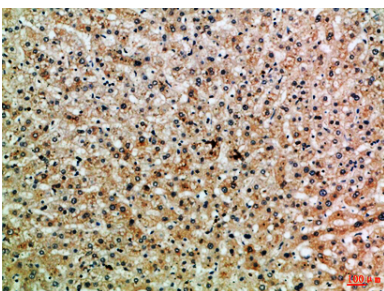
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100